



DEMMINER NACHRICHTEN

Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen
der Hansestadt Demmin

Jahrgang 27

Samstag, den 9. Juni 2018

Nummer 08



27. Peenefest der Hansestadt Demmin

Aus dem Rathaus wird berichtet

- Deventer's Hanse-Botschafter feiern 25. Jahrestag
- Hansestadt und VOLKSBUND weihen neue
- Kriegsgräberstätte ein
- Hansa Rostock klickte für einen guten Zweck im Friesenstadion

Aus der Stadtverwaltung wird berichtet

- Sitzung des Hauptausschusses am 16.05.2018
- Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 23.05.2018

Kirchliche Nachrichten

- Ententanz beim Peenefest durch Evangelische Gemeinschaft

Vereine/Verbände/ Sportgruppen

- VOLKSBUND würdigt ehrenamtliches Engagement im Schweriner Schloss
- Reisebericht des Vereins „Spaß an Handarbeiten“

Aus dem Rathaus wird berichtet

27. Peenefest bei herrlichem Wetter, guter Stimmung und mit reichhaltigem Kultur- und Sportprogramm für Jung und Alt

Traditionell steht das Wochenende nach Pfingsten ganz im Zeichen des Peenefestes der Hansestadt Demmin. Bereits am Freitagnachmittag begannen die ersten Veranstaltungen. Die Radler der Seniorengruppe der Volkssolidarität starteten ihre Tour schon um 13:00 Uhr am Hafen. Der 2. stellvertretende Bürgermeister Ronny Szabó wünschte ihnen viel Spaß und freute sich, dass sich auch Gäste der Gruppe anschlossen. Kurze Zeit später wurde es auf dem Platz belebter, denn die Besucher freuten sich schon auf die Fahrgeschäfte und auf die Verkaufsstände.

Um 16:00 Uhr begann das Tennis-Mixed-Turnier auf der Tennisanlage am Hotel Trebeltal. Der 1. stellvertretende Bürgermeister Kurt Kunze begrüßte dort die Sportler.

Kultureller Auftakt des Peenefestes ist seit vielen Jahren ein Konzert des Demminer Peenechores. Die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Mathias Wieczorek begeisterten die rund 250 Zuhörer mit einem wunderschönen Frühlingskonzert in der Aula des Goethe-Gymnasiums.

Ab 19:00 Uhr spielten die Kartower Schalmeien zum Fackelumzug auf. Dieser führte vom Marienhain über die Treptower Straße, am Rathaus vorbei in Richtung Kahldenbrücke. Viele Kinder und ihre Angehörigen schlossen sich dem Umzug an. Nach dem Feuer am Peeneufer luden DJ Heiko und Hollys Showtheater zum Kinderprogramm auf der Bühne ein. Im Festzelt lief die Party total mit DJ Torsten aus Oberwiesenthal, „Engel B“, einer „Hot Angels Show“ und den DJ's von „Anstandslos und Durchgeknallt“. Das Festzelt war besonders von jungen Menschen gefüllt, alle waren in bester Stimmung.

Die Feuerwehr zeigte eine Wasserwand mit Musik, Beleuchtung und Bildern. Zahlreiche Besucher standen am Ufer und staunten. Als der Feuerwerker Dieter Görsch die ersten Raketen zündete, waren die Zuschauer begeistert von dem tollen Eröffnungsfeuerwerk.

Am Samstag hieß es „Gut Holz“ beim Kegeln. Bürgermeister Dr. Koch kegelte das Bürgermeisterpokalturnier an, das mit acht Mannschaften gut besetzt war. Nachdem bereits am Mittwoch die Gelegenheit zur Teilnahme am Schießen gegeben war, fanden sich auch am Samstag bei der Demminer Schützengilde immer wieder Interessierte ein, die um den Pokal kämpften. Die Herren- und Damenturniere im Badminton, das Brettchenturnier von TTV 03 und Fußball mit den Bambinis besuchte Ronny Szabo. Auch diese Vereine richteten ihre Wettkämpfe aus Anlass des Peenefestes aus.

Die offizielle Eröffnung und Begrüßung der Ehrengäste wurde im Festzelt durchgeführt. Der Bürgermeister empfing Landrat Heiko Kärger und die Delegationen aus den Partnerstädten Lünen, Porta Westfalica und Bobolice. Die Hanzezanger aus Deventer und die Klüngelgarde aus Lünen spielten auch zum Peenefest auf. Beim Bürgermeisterspiel gewannen die Gastgeberstadt und Porta Westfalica punktgleich. Beim letzten Spiel mussten die Bürgermeister mit ihrem Spielpartner 27 Peenebiber aus Plüsch unter's Volk bringen. Der „Verkaufserlös“ belief sich auf 349,54 € und wurde zugunsten der Kinderstation im Kreiskrankenhaus eingefahren. Dankeschön an die Demminer und Gäste für ihr großes Herz für Kinder.

Am Nachmittag gab es ein buntes Programm mit Alessa und Jay Khan. Auf der Bühne am Schiffsanleger spielte die Schülerband „Die verrockten Jungs“. Sie schafften es schon am Nachmittag, den Platz vor der Bühne zu füllen.

Die Schiffsmodelle vom Modellsportclub Demmin konnten direkt am Ufer an der Bühne bestaunt werden. Viele Boote und Autos wurden auf dem Wasser und an Land gezeigt. Das Dressur- und Springreitturnier am Kirchengut war hoch interessant. Es war sehr gut organisiert und es wurden optimale Bedingungen für den Wettkampf geboten. Davon konnten sich die Gäste aus den Partnerstädten vor Ort überzeugen, denn sie folgten einer Einladung des Vereins zur Siegerehrung und zur anschließenden Kaffeetafel. Der Radballverein führte das alljährliche Peenepokalturnier durch. Das Boxturnier durfte wieder in der Bootshalle von Herrn Oetjen durchgeführt werden. Dafür einen herzlichen Dank. So wurden nah am Peenefest die Boxer im Ring angefeuert.

Am Abend wurde getanzt. Der „Peeneball“ lockte viele Gäste ans Hanseufer. Die Ostseewelle Party mit Alexander Stuth brachte die Leute im Festzelt zum „Kochen“! Am Schiffsanleger spielten traditionell „Two Generations“ und DJ Acky. Am Sonntag war Frühschoppen mit den „Vier Tore Musikanten“ angesagt. Für Unterhaltung am Nachmittag sorgten Hans-Jürgen Beyer, Christian Franke und Ireen Sheer.

Jedes Jahr treten Kinder der IB Kita Südmauer, die Dancing Angels und die Stilbruch Dancing Girls Wotenick zum Peenefest auf. Vielen Dank dafür.

Das große Kinderzentrum mit den Hüpfburgen, mit Kinderschminken, mit dem Schnitzer Herr Krämer, mit Spiel und Spaß, mit dem THW und mit der Feuerwehr brachten viel Leben auf die Seite des Schiffsanlegers. Das Hanseviertel stellte sich das Wochenende vor und alle freuten sich dort auf die Auftritte von den Deventer Hanzezangern und der Klüngelgarde aus Lünen. Am frühen Nachmittag traten die Freunde aus den Partnerstädten die Heimreise an. Nach ihrer Verabschiedung brachte Dr. Koch am Sonntag gemeinsam mit Clown Flori den Erlös des Verkaufes aus dem Bürgermeisterspiel ins Krankenhaus. Frau Bloy von der Pflegedienstleitung freute sich sehr über den Betrag. Er wird den kranken Kindern zugute kommen und sinnvoll auf der Station eingesetzt.

Zum Kutterrudewettkampf am Abend hatten sich 6 Mannschaften gemeldet. Es traten gegeneinander an: die Wasserbüffel von e-dis, die Kuttermiezen/Peenenixen, Beinhart Drönnewitz, die Rustower Recken, die Bayrischen Rennsemmeln und die Feuerwehr Demmin. Die beste Zeit erzielten die Rustower Recken. Die Uhr blieb bei 04:33,79 Minuten stehen. Die Frauenmannschaft Kuttermiezen/Peenenixen erruderten eine tolle Zeit von 05:31,34 Minuten. Beinhart Drönnewitz war enttäuscht. So knapp hinter den Ersten: 04:34,83 Minuten. Wir bedanken uns bei allen Mannschaften, die Einsatz, Kraft und Mühe gezeigt haben. Der Zulauf der vielen Besucher zeigt dann auch das große Interesse an diesem sportlichen Vergleich. Der Bootskorso zeigte wieder einmal sehr gute Ideen der Skipper und Segler. Folgenden Booten konnte ein Preis übergeben werden: „Tipazo“ mit Frank Ahlgrimm, „Le Bon Vivant“ mit Wolfgang Müller, „Peeneperle“ mit Frank Schoknecht, „Unkel Bräsig“ mit Horst Panknin und „Holiday“ mit Norbert Giese.

Der Bürgermeister dankte nach dem Bootskorso allen Gästen fürs Kommen und lud sie zum 28. Peenefest im nächsten Jahr ein.

Die Hansestadt Demmin bedankt sich besonders für die Unterstützung durch e.dis, Lübzer Pils, Großmarkt Rostock GmbH und Event Company Nord sowie der beteiligten Vereine.



Noch mehr Bilder auf der Homepage der Hansestadt Demmin.

Peene-Pokal geht an Demminer Radballer

Auch zum 27. Peenefest organisierte der Demminer Radballverein das Peene-Pokal-Turnier. So traten am 26.05.2018 Mannschaften aus Neubrandenburg, Luckenwalde und Demmin in der Jahnturnhalle an,



sodass insgesamt 5 Teams ihr Können unter Beweis stellen wollten. Der Spielmodus war jeder gegen jeden in der Zeit 2 x 6 Minuten. Die Teams Demminer RV 1 und Demminer RV gem. waren nach 4 Spielen gleich auf und blieben mit jeweils 10 Punkten unbesiegt. Nur aufgrund des besseren Torverhältnisses konnte sich der Demminer RV 1 um Maik Selent und Sascha Michala die Goldmedaille vor ihren Mannschaftskameraden sichern. Die SGS Luckenwalde errang Bronze mit 4 Punkten nach 4 Spielen, dicht gefolgt von Christian Graf und Mathias Schmidt vom Demminer RV 2 mit 3 Punkten auf Platz 4. Auf Rang 5 vervollständigte der SV Neubrandenburg die Tabelle mit nur einem Pünktchen.

Der Demminer Radballverein bedankt sich bei den Organisatoren sowie bei der Hansestadt Demmin für die Unterstützung und ist sicher, dass auch dieser Wettkampf für alle in angenehmer Erinnerung bleiben wird.

Die Hansestadt Demmin gratuliert den Demminer Teams zu ihren Leistungen und dem Gewinn des Peene-Pokals. Wir bedanken uns bei allen Teams und dem Demminer RV für die Ausrichtung des Turniers.

25 Jahre Hanzezanger Deventer

Auf Einladung der Deventer Hanzezanger nahmen Bürgermeister Dr. Michael Koch und Amtsleiter Ronny Szabó am 12. Mai dieses Jahres an den Feierlichkeiten zum 25jährigen Jubiläum der Hanzezanger teil. Neben den Demminern waren auch Freunde aus der Hansestadt Gardelegen und viele Weggefährten und Förderer der Hanzezangers zugegen. Demmins Bürgermeister übermittelte die herzlichsten Grüße aus Demmin und dankte den Deventer Sängern für ihre jahrelange Unterstützung bei den Peenefesten und den Hansetagen der Neuzeit. Er übergab eine Urkunde der Stadt als Dank und Anerkennung für die Arbeit der Mitglieder der Hanzezanger. In vielen abendlichen Gesprächen brachten alte und auch neue Sänger zum Ausdruck, dass sie sich schon sehr freuten, in 2 Wochen wieder einmal Gast in unserer Hansestadt sein zu dürfen und das dann stattfindende Peenefest mitzugestalten.



Fotos: Szabó

Neue Gedenkstätte in der Woldeforst eingeweiht

Hansestadt gedachte sowjetischer Kriegsoffer

Unter großer Anteilnahme der Demminer Bevölkerung wurde am 17. Mai 2018 eine neue Kriegsgräberstätte im Waldgebiet der Woldeforst eingeweiht. Während der Zeit des Faschismus befand sich in deren Nähe eine Heeres-Hauptmunitionsanstalt, in der Waffen und Munition produziert wurden. In einem dazugehörigen Lager mussten zumeist sowjetische Kriegsgefangene Zwangsarbeit leisten. Die durch die schlechten, unmenschlichen Arbeits- und Lebensbedingungen dort ums Leben gekommenen wurden in der Woldeforst provisorisch begraben. 125 Namen zählt eine vorläufige Totenliste auf.

Unter den Verstorbenen befindet sich in diesem Gräberfeld auch Michail Stepanowitsch Mashurow. Dessen Enkeltochter, Jewgenija Michailowa Dubrova, und eine Urenkelin, Irina Viktorowna Dubrova, konnten mit Unterstützung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge nach Deutschland kommen und an der Einweihungsveranstaltung teilnehmen. Die Namenszüge ihres Groß- bzw. Urgroßvaters auf der Gedenktafel zu lesen und nach so vielen Jahren endlich zu wissen, wo er seine letzte Ruhestätte gefunden hat, war für beide ein besonders bewegender Augenblick.

Neben den nächsten Angehörigen waren auch Alexandr Gribovskii als Vertreter der Botschaft der Russischen Föderation, Vertreter des Landesamtes für Innere Verwaltung MV, des Volksbundes, des Landtages, des Landkreises und der Stadtvertretung anwesend, um der Kriegsoffer zu gedenken.

Der Posaunenchor der Evangelischen Gemeinschaft umrahmte die würdige Veranstaltung und drei Schülerinnen aus der 9. Klasse der Pestalozzi-Schule rezitierten im Wechsel sehr einfühlsam Gedanken zu Krieg und Frieden.

Nach einer Kranzniederlegung begrüßte Bürgermeister Dr. Michael Koch alle Anwesenden. Er informierte u.a. darüber, dass dieses Gräberfeld schon vor Jahrzehnten aufgeforstet wurde und eine Bergung der Toten und ihre Niederlegung in ein Sammelgrab nicht mehr möglich war. In Abstimmung mit dem Innenministerium und durch Landesfinanzierung wurde nun dieser Gedenkplatz errichtet. „Dank der Anfrage des Demminer Regionalmuseums an die Dokumentationsstelle der Stiftung Sächsische Gedenkstätten zum Arbeitseinsatz sowjetischer Kriegsgefangener in Demmin konnte der Hinweis von Zeitzeugen auf dieses Gräberfeld in der Woldeforst bestätigt werden. Es ist nicht zuletzt auch den Zeitzeugen Gerdrud Rosentreter und Ernst Urban zu verdanken, dass diese Gedenkstätte entstanden ist. Sie haben mit ihren Berichten aus eigenem Erleben die damaligen Zustände eindrucksvoll geschildert.“

Neben der Inschrift „Gedenket der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft 1939 - 1945“ enthält das Grabmal die Namen der bisher bekannten dort liegenden Kriegstoten in kyrillischer Schrift mit Geburts- und Sterbedatum.

„Ich möchte allen Mitwirkenden im Namen der Hansestadt Demmin danken und wünsche, dass diese Gedenkstätte von vielen Bürgerinnen und Bürgern nicht nur aus unserer Stadt besucht wird. Ich freue mich, dass wir heute die Einweihung dieser Stätte so feierlich begehen dürfen. Sie soll Mahnstätte für den Frieden sein“, so der Bürgermeister. Botschaftsvertreter Alexandr Gribovskii schloss sich diesen Worten an und betonte: „Der Stein und die Obelisken sind stumme Zeugen einer Zeit, die sich nie wiederholen möge, eine Mahnung gegen den Krieg!“ Mit besonders bewegenden Worten verlas Jewgenija Dubrova einen Brief ihrer Mutter, Sinaida Maszhurowa, die aus Alters- und Gesundheitsgründen nicht nach Deutschland kommen konnte. Darin hieß es: „Die Erinnerungen können unterschiedlich sein: kindlich, fröhlich, angenehm. Meine aber sind bitter und vom Krieg geprägt. ... Aus den Erzählungen meiner Mutter weiß ich etwas von meinem Vater. Er stammte aus einer armen bäuerlichen Familie mit vier Kindern.“ 1932 heiratete er. „1936 wurde ich geboren. ... In meinem Gedächtnis habe ich behalten, wie der Abschied am Sammelpunkt zur Front im Sommer 1941 war: der Laster 'Polutorka' - Anderthalbtonner, viele Menschen, Gewirr Geschrei, Weinen... Und ich, ein fünfjähriges Mädchen, hielt mich an dem Rockzipfel meiner schwangeren Mutter fest. Ich dachte, mein Bruder Wolodja hat es gut; er sitzt auf dem Arm der Mutter und sieht von oben alles besser. Und mein kleines Herz ahnte nicht, dass ich meinen Vater das letzte Mal sah!“ Nach dem Abschied kamen

lange Jahre des Wartens und die Information eines Kriegskameraden, dass Michail Mashurow krank gewesen ist, als die Militäreinheit eingekesselt worden war. „Später kam eines Tages ein Brief mit dem Hinweis, dass mein Vater verschollen ist. Trotz alledem war es besser als ‚Pochoronka‘, der Brief mit der Todesnachricht. Wir haben lange, lange Nachkriegsjahre noch auf ihn gewartet. Die Mutter hat gesucht, verschiedene Instanzen angerufen, Anfragen geschrieben, leider ergebnislos. Die Mitteilung aus Deutschland habe ich schon alleine erhalten, denn meine Mutter und meine Geschwister leben leider nicht mehr. Und das ist sehr bitter. Aber ich habe noch erfahren dürfen, wo die letzte Ruhestätte meines Vaters ist. Und dafür danke ich Ihnen von ganzem Herzen!“

Nach dem Totengedenken, gesprochen vom Landesgeschäftsführer des Volksbundes, Karsten Richter, und einer Schweigeminute gab es noch viele Gespräche vor Ort, weitere Blumen wurden niederlegt und die neue Stätte des Gedenkens besichtigt. Anschließend lud der Bürgermeister in den Festsaal des Rathauses ein.

Hier begrüßte der Stadtverbandsvorsitzende des Volksbundes, Altbürgermeister Ernst Wellmer, die Anwesenden. Er informierte über die Bemühungen in der Hansestadt, insbesondere nach einem ersten „Symposium zum Kriegsende 1945“ im Jahre 1995, die Folgen des von Hitlerdeutschland entfachten Zweiten Weltkrieges aufzuarbeiten. „Und wir sind -trotz vielfältiger Anstrengungen und Aktivitäten- auch 73 Jahre nach seinem Ende immer noch nicht am ‚Ziel‘. Der diesjährige 8. Mai hat das noch einmal deutlich gemacht.“ Immer wieder berichten zu besonderen Anlässen, wie zuletzt nach der Film Premiere von „Über Leben in Demmin“, weltweit die Medien über das Kriegsende in unserer Stadt. „Wir alle -hier vor Ort- sind gefordert, dieses Aufarbeiten fortzusetzen, Frieden und Versöhnung über den Gräbern zu finden und zu praktizieren.“ Er informierte die Gäste, dass „den Toten zum Gedenken und den Lebenden zur Mahnung“ nun in der Stadt die siebente anerkannte Kriegsgräberstätte errichtet wurde. In Demmin sind 2.081 Kriegstote in Einzel- und Sammelgräbern bestattet. Hinzu kommen 260 Kinder auf einem eigenen ehemaligen Gräberfeld. „Sie dürfen sich sicher sein, dass wir gemeinsam Sorge dafür tragen werden, dass das Andenken auch an diese sowjetischen Kriegsgefangenen mit der neuen Kriegsgräberstätte in Zukunft gewahrt bleibt. Die Opfer mahnen uns, alles dafür zu tun, dass von deutschem Boden nie wieder ein Krieg ausgeht“, so Ernst Wellmer.

Bevor der Militärhistoriker Karsten Behrens über die Geschichte der Heeres-Hauptmunitionsanstalt der Wehrmacht in der Woldeforst informierte und zu einem Imbiss und Gedankenaustausch eingeladen wurde, trug sich Jewgenija Dubrowa in das Ehrenbuch der Hansestadt ein, überreichte dem Bürgermeister eine ukrainische Flagge und einen Wandbehang mit dem „Vater unser“.

Dr. Michael Koch übergab ihr verschiedene Bücher und Informationsmaterial über Demmin.

Begleitet von Vertretern des Museumsvereins, der Stadt und des Volksbundes lernten die Gäste aus der Ukraine während ihres Aufenthaltes in Deutschland unsere Region kennen und zeigten sich abschließend sehr dankbar für die freundliche Aufnahme und „den Respekt und die Achtung, welche man hier den gefallenen Soldaten entgegenbringt.“



Hohe litauische Ehrung für Demminer Bürger



Das Pfingstwochenende 2018 wird der Projektmanager der Jungen Europäer aus Demmin, Siegfried Logall, so schnell wohl nicht vergessen. In einem Festakt wurde ihm im Beisein des regierenden Bürgermeisters von Kursenai und der stellvertretenden Vorsitzenden des litauischen Parlaments die Ehrenbürgerschaftsmedaille der Stadt Kursenai verliehen. Diese große Ehre wurde ihm als erstem ausländischen Bürger zuteil und wurde durch den Rayons-Bürgermeister von Siauliai vorgenommen.



Seit Jahren organisiert Herr Logall u.a. Hilfstransporte mit medizinischen Geräten und Material, sammelt Spenden und unterstützt dadurch auch notleidende Kinder und Jugendliche.

Durch seine in vielen Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit aufgebauten Kontakte zu Behörden, Institutionen und Firmen, aber auch zu zahlreichen Privatpersonen ist es ihm möglich, diese jetzt geehrte humanitäre Hilfe zu leisten.

Die Hansestadt Demmin gratuliert sehr herzlich zu dieser ausländischen Ehrung und wünscht dem überzeugten Europäer weiterhin viel Erfolg in seinem Bestreben, Brücken zu bauen.

Fußballspiel der Demminer Regionalauswahl gegen Hansa Rostock war voller Erfolg

Am 17.05.2018 um 17:30 Uhr war es endlich soweit, denn dann ertönte der Anpfiff des Fußballspiels der Demminer Regionalauswahl gegen den FC Hansa Rostock im Stadion der Jugend. Im Vorfeld stellten die Organisatoren in Zusammenarbeit mit den Vereinen um den Demminer SV 91, den Nossendorfer Kickers, Traktor Pentz und dem Demminer SV Vorwärts alles auf die Beine, um diesen Tag für Aktive und Zuschauer unvergesslich werden zu lassen. 1900 zahlende Zuschauer wollten sich diesen besonderen Kick bei bestem Fußballwetter nicht entgehen lassen. In der ersten Halbzeit lief der Demminer SV 91 zusammen mit den Nossendorfer Kickers und im zweiten Spielabschnitt Traktor Pentz mit dem Demminer SV Vorwärts gegen den FC Hansa Rostock auf. Das Schiedsrichtergespann bestand aus Toni Schwager (Traktor Pentz), Ronny

Jäger (Nossendorfer Kickers), Stefan Marzak (Demminer SV 91) und Kevin Wendt (Demminer SV Vorwärts). Klaus-Jürgen Strupp alias „Struppi“, Stadionsprecher des FC Hansa, sorgte für beste Unterhaltung vor, während und nach dem Spiel. Schon vor dem Spiel gab es eine ganz besondere Ehrung für Wolfgang „Wolle“ Grieger vom Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommerns für seine jahrelange ehrenamtliche Arbeit beim Demminer SV 91. Da die gesamten Einnahmen aus den Eintrittskarten der Kinder- und Jugendarbeit der Vereine zu Verfügung gestellt wird, übergab Bürgermeister Dr. Michael Koch in der Halbzeitpause die Schecks an die Vereinsvorsitzenden. Die Ticketeinnahmen beliefen sich auf stolze 9.600,00 €, sodass jede Jugendmannschaft (Demminer SV 91 7 Teams, Traktor Pentz 6 Teams, Nossendorfer Kickers 2 Teams) 640,00 € erhält. Nach Spielende hatten die Fußballer des FC Hansa alle Hände voll zu tun, da die Zuschauer und die Kinder auf den Platz strömten, um sich Autogramme und Fotos von ihren Idolen zu sichern. Alle Beteiligten und Zuschauer waren sich einig, es war ein rundum gelungener und unvergesslicher Tag. Das Ergebnis von 1:14 wurde da für fast alle Beteiligten zur Nebensache.

Ein großes Dankeschön geht an alle Beteiligten, die Organisatoren, die Vereine der Demminer Regionalauswahl, die Sponsoren, die Zuschauern und natürlich an den FC Hansa Rostock.



Hauptlöschmeister Joachim Lenz feierte seinen 85. Geburtstag

Anlässlich seines 85-jährigen Ehrentages am 28. Mai 2018 beglückwünschten der Ordnungsamtsleiter der Hansestadt Demmin, Herr Jörg Kütke, im Namen des Bürgermeisters, Herrn Dr. Michael Koch, und der Wehrleiter, Herr Thomas Rohleder, den Hauptlöschmeister Joachim Lenz aufs Herzlichste. Ihm wurde für sein hohes Engagement als Maschinist und Mitglied der Ehrenabteilung in der Freiwilligen Feuerwehr

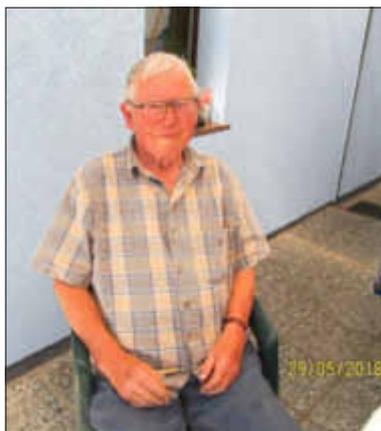


Foto: Kütke

gedankt. Kamerad Joachim Lenz ist seit 58 Jahren Mitglied unserer Wehr und bildete auf Grund seiner langjährigen Erfahrung während seiner aktiven Zeit zahlreichen Feuerwehrynachwuchs aus.

Wir wünschen dem Jubilar noch viele gesunde Jahre im Kreise der Familie und bei den Kameraden der Ehrenabteilung.

Der Sternenhimmel im Juni 2018

Am 21. Juni fängt der Sommer erst richtig an, obwohl der Mai schon sehr sommerlich war. Zur Sommersonnenwende haben wir den längsten Tag und die kürzeste Nacht im Jahr. Dennoch ist der Juni ist der beste Monat, um die südlichen Sternbilder **Skorpion** und **Schütze** zu beobachten. Von Norddeutschland aus sind sie sehr nah am Horizont zu finden. Wer jedoch in der Mittelmeerregion Urlaub macht, kann sie deutlich höher am Himmel sehen. Neben dem hellen Skorpion-Hauptstern Antares fällt über dem Schützen der Planet **Saturn** auf. Oberhalb von Skorpion und Schütze verbergen sich die unscheinbaren Sternbilder **Schlangenträger**, **Schlange** und darüber der **Herkules**. Am linken Ende des Schützen zieht der Zwergplanet **Pluto** seine ferne Bahn; ihn kann man aber nur im großen Teleskop auf der Sternwarte der Astronomiestation Demmin sehen. Und **Mars**, der rote Planet, erhebt sich jetzt im Steinbock über die Horizontlinie. Die besonders hellen Sterne am Himmel sind Arktur im **Bootes**, Wega in der **Leier**, Deneb im Schwan und Atair im **Adler**. Am südwestlichen Himmel wird **Jupiter** im Laufe der Nacht untergehen.

Das Band der **Milchstraße** zieht sich quer über den Himmel. Da es im Juni aber nachts nicht ganz dunkel wird, ist es besser, die Milchstraße erst im August anzuschauen. Der **Große Bär** ist auf der Sternkarte nur noch zum Teil zu sehen. Er sinkt zunehmend dem Horizont entgegen und ist jetzt in nordwestlicher Richtung zu finden.



Kartenvorbestellung

unter

Tel.: 03998 – 209 7714

möglich!



Wenn die Sonne im Norden steht!

Referent: Dr. Michael Danielides

Datum: 22.06.2018

Einlass ab 18:30 Uhr

Beginn: 19:00 Uhr

Eintrittspreis: 4,00 € (Erwachsene) 2,00 € (Schüler/innen)

„Im Osten geht die Sonne auf, im Süden hält sie Mittagslauf, im Westen will sie untergehen und im Norden ist sie nie zu sehen ...“ Nun das stimmt ja so nicht wirklich. Im Norden ist die Sonne sehr wohl zu sehen. Nämlich für all die Menschen, die in hohen Breiten leben ist die Mitternachtssonne ein Segen und ein Graus ganz gleichermaßen. Über die Sommersonnenwende und die Mitternachtssonne und den damit zusammenhängenden Effekten soll dieser Beitrag handeln.

Normalerweise kann man auf der Sternwarte bei gutem Wetter Mond, Planeten, Sterne und vieles mehr mit und ohne Fernrohr beobachten. ABER einen Tag nach der Sommersonnenwende wird es wohl bei einer angenehmen Abendsonne bleiben. Sollte diese Flecken zeigen, so können diese beobachtet werden. Immerhin wird in Demmin an diesem Abend die Sonne erst gegen 21:20 Ortszeit untergehen.



Aus der Stadtvertretung wird berichtet

Sitzung des Hauptausschusses am 16.05.2018

- öffentliche Sitzung -

Nachstehende Beschlussvorlagen wurden im Hauptausschuss beraten, bestätigt oder der Stadtvertretung zur abschließenden Entscheidung übergeben:

Wirtschaftsplan der Stadtwerke Demmin GmbH für das Jahr 2018

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig auf der Grundlage des § 35 (2) Kommunalverfassung M-V den geänderten Wirtschaftsplan der Stadtwerke Demmin GmbH für das Jahr 2018.

Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke Demmin GmbH bedarf einer Änderung, da im alten Wirtschaftsplan die Aufnahme eines Kredites i. H. v. 300.000,00 € formulartechnisch falsch erfasst wurde. Gleichzeitig wurden mit dem vorliegenden Wirtschaftsplan Einnahme- und Ausgabepositionen neu berechnet und eingepflegt. Die Dringlichkeit des Beschlusses ergibt sich aus der Baumaßnahme Gartenstraße.

1. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung

Nachstehende Beschlussempfehlung wurde einstimmig an die Stadtvertretung zur Entscheidung überwiesen:

Die 1. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung wird beschlossen.

Im Ergebnis einer Fortbildungsveranstaltung zur Straßenreinigung und Straßenreinigungsgebühren wurde deutlich, dass die Regelungen in der Anlage 1 zur Straßenreinigungssatzung hinsichtlich des „Zusatz A“ (einmal wöchentliche Reinigung (manuell) der Nebenanlagen) zu einer Teilnichtigkeit der Satzung führen werden. Die Reinigung der Nebenanlagen wurde gem. § 3 (1) der Straßenreinigungssatzung auf die Anlieger übertragen. Eine temporäre Rückübertragung auf die Hansestadt Demmin verstößt gegen das Bestimmtheitsgebot der Satzung und würde nach Ansicht des Referenten zur Teilnichtigkeit der Satzung führen. Die Leistung kann auf freiwilliger Basis weiterhin durch die Hansestadt Demmin beauftragt werden, eine satzungsmäßige Festsetzung und eine daraus resultierende Reinigungsgebühr dieser Leistung darf jedoch nicht erfolgen. Aus diesem Grund ist die Neufassung der Anlage 1 zur Straßenreinigungssatzung rückwirkend zum 01.01.2018 erforderlich.

1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Straßenreinigung der Hansestadt Demmin

Nachstehende Beschlussempfehlung wurde einstimmig befürwortet und an die Stadtvertretung zur Genehmigung überwiesen:

Die 1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Straßenreinigung der Hansestadt Demmin wird beschlossen.

Durch die 1. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung wurde die Zusatzposition A (einmal wöchentliche Reinigung (manuell) der Nebenanlagen) ersatzlos gestrichen. Diese Leistungserbringung ist somit eine freiwillige Dienstleistung der Hansestadt Demmin, die keine Gebührenpflicht auslöst. Eine Änderung der Gebührenkalkulation ist nicht erforderlich, da diese Leistung eigenständig kalkuliert wurde. Wie die 1. Änderungssatzung der Straßenreinigungssatzung ist auch das Inkrafttreten der 1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung rückwirkend zum 01.01.2018 erforderlich.

Beschluss über die Annahme von Spenden lt. § 44 (4) KV M-V Die Stadtvertretung der Hansestadt Demmin beschloss einstimmig die Annahme einer Spende für den Bau eines Spielplatzes im Demminer Ortsteil Drönnewitz von folgender Firma:

Geldspende E & S Projektentwicklungs 250,00 €
u. Projektvermittlungs GmbH, NL Silz

Nach § 44 Abs. 4 KV M-V darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 2 KV M-V Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 2 KV M-V beteiligen.

- nicht öffentliche Sitzung -

Personalangelegenheit

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig die Neubesetzung der Stelle „Sachgebietsleiter Allgemeines Ordnungswesen“.

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 23.05.2018

I. - öffentliche Sitzung

1 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 09.05.2018

Das Protokoll der Ausschusssitzung vom 09.05.2018 wird einstimmig bestätigt.

2 Begehung der „Vorwerker Schweiz“ mit dem Vorsitzenden der NABU-Stiftung Herrn Stefan Schwill

Herr Schwill informiert die Ausschussmitglieder und Gäste an ausgewählten Standorten über die durch die Stiftung durchgeführten Rodungsarbeiten. Aus seiner Sicht sind diese rechtskonform und gewährleisten einen natürlichen Bewuchs für die Folgejahre. Herr Schwill bestätigt in diesem Zusammenhang ein laufendes Bußgeldverfahren durch die Forstbehörde und eine diesbezügliche Stellungnahme die durch die Stiftung im Rahmen der Anhörung abgegeben wurde. Die Ausschussmitglieder nehmen die Informationen

zur Kenntnis, sehen die durchgeführten Fällungen aber weiterhin als äußerst bedenklich. Herr Tietböhl betont, dass für die Stadt der Erhalt eines Wanderrundweges äußerste Priorität hat. Herr Schwill äußert sich dazu kompromissbereit. In einer weiteren Beratung sollen dazu Details besprochen werden. Erste Maßnahmen der Stadt sollen die Vorbereitung der Anträge für die Zuordnung der Wege, die sich im Eigentum der Separationsinteressenten (Personenzusammenschluss alten Rechts) befinden, an die Stadt und die Ausweisung eines Aussichtsturmes bei der Naturparkplanung sein. Diese werden unabhängig von den weiteren Beratungen mit der NABU Stiftung durchgeführt, werden von der Stiftung aber toleriert.
Empfehlung Nr.: S/260/06/18 (einstimmig)

3 Richtgrabenweg - Ausführungen zur Prüfung im Ergebnis der Ausschusssitzung vom 18.04.2018

Herr Tietböhl informiert, dass der Tagesordnungspunkt nicht beraten werden kann, weil die Bemessungsgrundlagen noch nicht vorliegen. Das durch die GKU zu beauftragende Planungsbüro sagt zu, in der Ausschusssitzung im September 2018 die Ergebnisse vorzutragen.

4 Sportplatz Kahldenwallweg/Am Hanseufer für die Zille-Schule

- Antrag der CDU-Fraktion

Die Schulleiterin der Grundschule „Heinrich Zille“, Frau Sack, begründet den CDU Antrag aus Sicht der Grundschule „Heinrich Zille“. Danach besteht seit Jahren der Wunsch, dem Schulsport und damit der Bewegung der Kinder nachhaltig Rechnung zu tragen. Leider gab es für die Grundschule „Heinrich Zille“ zu keiner Zeit einen Sportplatz, so dass der Sportunterricht ausschließlich in der kleinen Turnhalle stattfinden muss. Aufgrund der hohen Schülerzahl sind oft 2 bzw. 3 Klassen in der Halle. Dieser Zustand stellt für alle Beteiligten eine große Herausforderung dar und ist unzumutbar. Ein Ausweichen in den witterungsgünstigen Monaten auf das Gelände des Schwanenteiches ist schon seit langem nicht mehr möglich und versicherungsrechtlich nicht zulässig. Auf fast jeder Schulkonferenzsitzung seit 1994 wird dieses Problem angesprochen. Leider tat sich nichts. Im Jahr 2007 initiierte der Schulförderverein eine Umgestaltung des Schulhofes, so dass eine 122 m lange Laufbahn sowie eine Weitsprunganlage im Jahr 2009 entstanden. Dafür wurden 5 T€ vom Verein mit eingebracht. Auch dies ist für die ortsansässige große Grundschule nur eine unzureichende Notlösung. Durch den Erwerb der Flurstücke 307, 308 und 309 (Kahldenwallweg/Am Hanseufer) verfügt die Stadt in unmittelbarer Nähe zu beiden Gebäuden über 5 zusammenhängende Flurstücke, deren Gestaltung als Sportplatz die beiden Pausenhöfe entlasten wird und somit einem aktiven Sportunterricht Rechnung getragen werden kann.

Herr Schmidt informiert in diesem Zusammenhang über den bisherigen Einsatz von Städtebaufördermitteln in Höhe von ca. 300 T€ für die Herstellung der Regenentwässerung und teilweise Platzbefestigung. Aus Sicht der Verwaltung erweist sich die Schulhoffläche für die gemeinsame Pausen- und Sportplatzfläche als zu klein. Nach ausführlicher Diskussion wird einstimmig empfohlen, die Verwaltung zu beauftragen, mittels Machbarkeitsstudie prüfen zu lassen, wie der Schulsport im Bereich der Grundschule „Heinrich Zille“ unter Einbeziehung der Grundstücke im Kahldenwallweg und im Bereich des Schwanenteichareals bessere Bedingungen erhalten kann.

Empfehlung Nr.: S/261/06/18 (einstimmig)

5 Sonstiges

Herr Tietböhl bittet die Verwaltung nochmals Kontakt mit dem NABU hinsichtlich einer Unterstützung zur Argumentation gegen ein Wind-eignungsgebiet in Demmin Vorwerk aufzunehmen.

II. - nicht öffentliche Sitzung

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurde über Bauanträge beraten.

Wir gratulieren

Ehepaar Holl beging 50-jähriges Ehejubiläum



Foto: Szabó

Es gibt auch für einen stellvertretenden Bürgermeister immer wieder Termine, auf die man sich besonders freut. So erging es auch Ronny Szabo, der am 17. Mai 2018 die Glückwünsche von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und Bürgermeister Dr. Michael Koch an das Ehepaar Gunda und Peter Holl zur Goldenen Hochzeit überbringen konnte. Szabo selbst kennt Frau Holl schon seit seiner Lehrzeit 1992, denn sie leitete die Kantine im ehemaligen Rathaus der Stadt. Fast genauso lange ist auch ihr Ehemann dem 2. Stellvertretenden Bürgermeister der Hansestadt bekannt. Herr Holl war bis zu seiner Pensionierung Polizist. So war es selbstverständlich, dass man schnell ins Gespräch kam. Man plauderte über die Affinität der beiden noch sehr mobilen Senioren zu den Bergen im österreichischen Zillertal, über die Familie und weitere Vorhaben in der Zukunft. Eins wurde bei diesem Treffen ganz deutlich, beide Ehepartner stehen noch immer fröhlich und glücklich Seite an Seite. Wünsche wir den Jubilaren noch weitere schöne Ehejahre und vor allem Gesundheit.

Kirchliche Nachrichten

St.-Bartholomaei-Kirche Demmin und St.-Nikolai-Kirche Wotenick



Gottesdienst in St. Bartholomaei & St. Nikolai Kirche Wotenick

Kindergottesdienst in Demmin an jedem Sonntag um 10:00 Uhr

10.06.2018	10:00 Uhr	Taufgottesdienst
17.06.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst
24.06.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst
01.07.2018	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst

Gottesdienst in Deven

10.06.2018 14:00 Uhr

Gottesdienst in der AWO

12.06.2018 10:15 Uhr

Gemeindekreise im Gemeindehaus-Kirchplatz 7

11.06.2018	15:00 Uhr	Großmütterkreis
13.06.2018	15:00 Uhr	Bibelgesprächskreis
26.06.2018	14:30 Uhr	Besuchsdienstkreis

Gemeindekreise in der Heinstr. 3

25.06.2018	15:00 Uhr	Gemeindenachmittag
26.06.2018	19:00 Uhr	Dienstagsgesprächskreis (Grillabend)
29.06.2018	19:30 Uhr	Freitagsgesprächskreis

Seniorenkreis Wotenick

28.06.2018 15:00 Uhr

Konzert

23.06.2018 18:00 Uhr Orgelmusik

Katholische Kirchengemeinde Maria Rosenkranzkönigin Demmin

sonntags	10:30 Uhr	Hochamt
freitags	09:00 Uhr	hl. Messe



Evangelische Gemeinschaft Demmin



Infos:

Markus **Ulbrich**, Siedlg. am Dev. Holz 14,
Tel. 03998 431812

Wir laden Sie herzlich ein

Sonntag, 10. Juni

14:30 Uhr

Sommerfest für Kinder und Erwachsene mit Kaffee und Grill

Sonntag, 17. Juni

17:00 Uhr

Gottesdienst

Sonntag, 24. Juni

17:00 Uhr

Gottesdienst

Donnerstag, 28. Juni

09:00 Uhr

Kreatives Frauenfrühstück

Thema: „Getrost mitten in der Angst“
Mit Überraschungsbasteln

montags

17:00 Uhr

Gitarren

dienstags

16:00 Uhr

Bibelgespräch

freitags

19:00 Uhr

Posaunenchor

montags bis freitags

09:00 - 12:00 Uhr Zeit der Begegnung mit Zeitunglesen u. a.

Fröhliche Gesichter

Auf dem Peenefest 2018 gab es wieder die Möglichkeit, gelbe Quetscheenten zu fangen. Für einen Euro pro Stück konnten sie per Kescher aus dem Wasser gezogen und dann am Stand der Evangelischen Gemeinschaft gegen vielfältige Gewinne eingetauscht werden. Dabei reichte die Auswahl vom Kugelschreiber bis zur Überwachungskamera. Unter den Hauptgewinnen fanden sich auch Massagegutscheine, Angelrolle, Laptop-Rucksack, Tablet-Tasche, USB-Stick und Spielzeug, das fährt, leuchtet, hupt und Musik macht. Gestiftet hatten die Preise Geschäftsleute, Banken, Krankenkassen und Apotheken. So gehörten dann auch Koch- und Gesundheitsbücher, Futter und Spielzeug für Haustiere, Kunstgewerbe, Chips für den Einkaufswagen und andere nützliche Gegenstände für den Alltag zu dem umfangreichen Sortiment. Und manches Kinderherz freute sich, in den Besitz eines Dinosauriers, Rennautos, einer Puppe oder neuer Buntstifte zu kommen. Und obendrein unterstützen die Einnahmen der Ententombola auch noch die soziale Arbeit der Evangelischen Gemeinschaft.

Darum gilt ein herzlicher Dank allen Förderern dieser Aktion: BARMER, Buchhandlung Steinke, Frau Böhme, Deutsche Bank, Eisen-Haushaltswaren Bobzin Mattukat GmbH, Ernsting's family, Fahrrad- und Motorradhaus Bohnet, Jagen und Angeln, Herr Osterburg, KBS Kommunikation & Bürosysteme, Herr Dietrich, Modeland, Frau Mai, Muhrbeck-Apotheke, Frau Semlow, Pflegedienst Söffky, Physiotherapie Wagemann, Pommern-Apotheke, Herr Wetzell, Private Spender, Sparkasse, Volksbank, Zooparadies Waschul und insbesondere: Hansestadt Demmin.

Markus Ulbrich



Glücksenten



Entenfangen



Tombolastand

Vereine, Verbände, Sportgruppen

**Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Regionalverband Demmin**

Volksbund würdigt ehrenamtliches Engagement auf Empfang im Schweriner Schloss

Auf einem Empfang im Schloss zu Schwerin, zu welchem der Landesvorsitzende des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge und Innenminister von Mecklenburg-Vorpommern, Lorenz Caffier, am 03. Mai dieses Jahres eingeladen hatte, wurde Mitarbeitern und Helfern für ihr vielfältiges Engagement herzlich gedankt. „Das Aufgabenspektrum des Volksbundes bietet viele Möglichkeiten der ehrenamtlichen Tätigkeit, wie z. B. im Bereich der Haus- und Straßensammlung, in der Jugend- und Schularbeit, der Begleitung der Inlandgrabpflege sowie der Betreuung von Mitgliedern und Spendern. Viele dieser Aufgaben können nur mit aktiven Helfern in den Kreisverbänden und vor Ort bewältigt werden“, so Lorenz Caffier.



Fotos: Volksbund

In der Orangerie des Schlosses begrüßten Landtagsvizepräsidentin Beate Schlupp und die stellvertretende Landesvorsitzende Dr. Margret Seemann die Gäste. Gemeinsam mit Brigadegeneral Gerd Josef Kropf überreichten sie Auszeichnungen an verdiente Unterstützer. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch Mitglieder des Landespolizeiorchesters.

„In besonderer Anerkennung und Würdigung der Verdienste um das Werk der Kriegsgräberfürsorge, das der Völkerverständigung und der Erhaltung des Friedens dient“ wurden aus dem Demminer Regionalverband geehrt:

- mit der **Bronzenen Ehrennadel** der Stabsfeldwebel d.R. **Siegfried Boes**, Demmin
- mit einer **Ehrenurkunde und einem Bildband** der Stabsfeldwebel **Kai-Olaf Tews**, der Stabsunteroffizier **Lars Balschweit** und **Birgit Jirsch**, Bundeswehrdepot Ost / BL Utzedel
- mit der **Weißgoldenen Ehrennadel** Stadtverbandvorsitzender **Ernst Wellmer**, Demmin
- mit dem **Bronzenen Ehrenkreuz** des Volksbundes **Günter Behnke**, Neu-Buchholz und mit einer **Ehrenurkunde und einem Bildband** RV-Geschäftsführer **Jörg Kütke**, Warrenzin sowie der **Demminer Regionalverband**.

Deutsches Rotes Kreuz  **Deutsches Rotes Kreuz**
Kreisverband Demmin e. V.

Telefon: 03998 2717-0, E-Mail: drk-demmin@t-online.de

Wir sind für Sie da!

Ambulanter Pflegedienst
Allgemeine Soziale Beratung
Vermittlung Mutter-Kind-Kuren

Demmin, Rosestraße 38
Susan Ahrendt

Tel. 03998 271719

Fahrdienst, Behindertentransport
Demmin, Neuer Weg 7
Rettungsdienst 112

Tel. 03998 222223

Altengerechte Wohnhäuser
Informationsstelle Selbsthilfegruppen
Ehrenamt

Demmin, Rosestraße 38
Sylvia Reinhardt

Tel. 03998 271712

Anmeldung Erste Hilfe Ausbildung

Demmin, Rosestraße 38
Sylvana Grawe

Tel. 03998 2717-0

Integrative Kindertagesstätte

Demmin, Rosestraße 38
Uta Lembke-Berkenhagen

Tel. 03998 22 21 04

Schwangerschafts- und Konfliktberatung

Demmin, Adolf-Pompe-Straße 25
Roswitha Bruhn

Tel. 03998 202410

Kinder- und Jugendhilfzentrum

Erziehungshilfen, Frühe Hilfen „Nestbau“
Demmin, Treptower Str. 28
Ines Plaskuda

Tel. 03998 202411

Kleiderkammer

Demmin, Neuer Weg 7
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Nächster Blutspendetermin: 14.06.2018 von 14:30 – 19:00 Uhr

Demmin, Saarstraße 23, Förderschule

Retten Sie durch Ihre Blutspende wertvolles Leben!

Ihre DRK Service Nummer...an 365 Tagen für Sie da,
08000 365 000 ... 24 Stunden täglich. (gebührenfrei)

ENGAGIEREN IN MV

Menschen & Ideen sinnvoll miteinander verbinden

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren und wissen nicht wo?

Auf unserer Webseite www.engagieren-in-mv.de finden Sie zahlreiche Möglichkeiten. Denn Vereine, Verbände, Initiativen sowie Hilfs- und Rettungsdienste sind stets auf das Engagement und die Unterstützung von Freiwilligen angewiesen. Informieren Sie sich und finden das passende Ehrenamt für sich – für ein soziales Miteinander.

Oder ist Ihr Verein, Verband oder Initiative auf der Suche nach ehrenamtlicher Unterstützung?

Dann nutzen Sie die Möglichkeit kostenlos Angebote zum Auffinden Ehrenamtlicher zu veröffentlichen. Interessenten können über die Seite direkt mit Ihnen in Kontakt treten.

Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, wenden Sie sich an unsere Ehrenamtskoordinatorin Sylvia Reinhardt. Sie ist erreichbar unter: 03998 271712. Sie hilft Ihnen gern.

Anglerverein West e. V. Demmin

In Vorbereitung unseres Jugendcamps ruft der Anglerverein Demmin West e. V. insbesondere die Mitglieder des eigenen Vereins zu einem Arbeitseinsatz auf. Aber auch Nichtmitglieder und Mitglieder anderer Vereine, die sich der Natur verbunden fühlen und den Anglerverein West e. V. Demmin bei seinem Einsatz unterstützen möchten, sind herzlich willkommen. Treff ist am Samstag, d. 16.06.2018 ab 8:00 Uhr am „Badekanal Demmin“ (Halbmond).

Der Vorstand

Hospizgruppe Demmin e. V.

TrauERcafé in neuen Räumlichkeiten



Ab Juni ist das für jedermann offene TrauERcafé des ambulanten Hospizdienstes Demmin in den Räumen der katholischen Kirchengemeinde Demmin, Reiferstraße 2A, zu finden. Am 6. Juni 2018 um 18:00 Uhr öffnete das TrauERcafé zum ersten Mal seine Pforten in den neuen Räumlichkeiten. Diese einvernehmliche Nutzungsgemeinschaft nach einem Beschluss des Kirchenvorstandes ist eingebettet in das Modellprojekt des systemischen Fundraising im Erzbistum Berlin. Trauerarbeit ist gelebte Nächstenliebe. Trauer trifft jeden irgendwann einmal unausweichlich im Leben. Oft wird sie verdrängt. Die Trauernden sollen sich nicht allein gelassen fühlen, nicht in Isolation verfallen, ihre Verlusterfahrungen aufarbeiten und den Gedankenaustausch untereinander pflegen. In unserem Trauer- und Erinnerungscfé können die Betroffenen im gemütlichen Beisammensein den Austausch von Erfahrungen und Erinnerungen an die Verstorbenen pflegen.

Anlässlich eines Workshops am 17.05.2018 zum Thema „Fundraising“ mit Fachleuten, Ehrenamtlichen und Interessierten wurde erneut das TrauERcafé als Inselmodell der Kommunikation herausgearbeitet.

Die hospizliche Arbeit der 30 aktiven Ehrenamtlichen des Vereins wird in ihren Aufwendungen für die Sterbebegleitung von den Krankenkassen refinanziert. Der Antrag dafür wurde in diesem Jahr das erste Mal gestellt. Die Trauerbegleitung der Angehörigen ist weiterhin auf Spenden angewiesen. Für diesen Zweck ist auch der seit Anfang Juni initiierte Buchbasar im Foyer der Volksbank installiert. Viele Bücher stammen aus dem Fundus der Sachspenden für den Flohmarkt bzw. aus Haushaltsauflösungen.

Dipl.-Med. Renate Koch

„Leben bis zuletzt“

Die Hospizbewegung setzt sich für eine liebevolle Begleitung von schwerkranken Menschen sowie deren Angehörigen ein.

Diese sollen mit ihren Schmerzen, Ängsten und Bedürfnissen nicht allein gelassen werden.

Viele Menschen wünschen sich, ihre letzte Lebenszeit zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung verbringen zu können.

Diese Arbeit ist ein ehrenamtlicher Dienst an unseren Mitmenschen. Unterstützen Sie uns durch Ihr Interesse und Mittun. Helfen auch Sie, den Hospizgedanken weiterzutragen.

Wir sind kein Pflegedienst. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Sie können uns durch eine Spende unterstützen:

Hospizgruppe Demmin e. V.

IBAN: DE14 1509 1674 0100 0093 23

BIC: GENODEF1DM1

Volksbank Demmin e. G.

Ansprechpartner:

Koordinatorin: 03998 2080624 (Büro), 01723054463 (Mobil)

Vorstand: 03998 2826356

Internet: www.Hospizverein-demmin.de

E-Mail-Adresse: Hospiz-demmin@freenet.de

Verein „Spaß am Handarbeiten“ Demmin

Schöne Tage im „Bildungshaus am Meer“ in Lubmin

Zum 17. Mal fuhren wir, die Frauen des Vereins „Spaß an Handarbeiten“ für 4 Tage nach Lubmin. Herrlicher Sonnenschein über dem Bodden begrüßte uns.

In diesem Jahr hatten wir uns vorgenommen, 7 Monate vor Weihnachten, Tannenbaumschmuck anzufertigen. 15 Frauen häkelten aus weißem und rotem Garn Sterne, Engel, Glocken und Herzen. Alles für den Weihnachtsverkauf auf dem Marienhain in Demmin. Natürlich konnten wir auch an unseren eigenen Handarbeiten (Stricken, Nähen, Tüten kleben usw.) tätig sein.

Täglich wurde ein Spaziergang unternommen, auch bei brausendem Sturm am Bodden.

Dienstagabend kam der Vorsitzende des Fördervereins vom Bildungshaus. Er sprach über die Entwicklung Lubmin's.

Das gute Essen und das lustige gesellige Zusammensein bleiben uns in guter Erinnerung.

Wir würden uns freuen, wenn interessierte Frauen zu uns in den Verein kämen. Wir treffen uns jeden Mittwoch um 17:00 Uhr in der Feuerwehr.



Ärger mit einer Inkasso-Forderung?

Mit dem „Inkasso-Check“ kostenlos überprüfen

Neun Prozent aller Deutschen haben laut Forsa-Umfrage bereits eine oder mehrere Inkassoforderungen erhalten. Umgerechnet sind das 5,8 Millionen Empfänger.

Häufig drohen die Unternehmen mit gerichtlicher Durchsetzung der Ansprüche, unseriöse Unternehmen gar mit Lohn- und Gehaltspfändung oder Hausbesuch zur Pfändung von Wertsachen. Empfänger fühlen sich dadurch genötigt zu zahlen – obwohl laut der Befragung 65 Prozent der Betroffenen die Forderung als unberechtigt einstufen. Dem wollen die Verbraucherzentralen mit dem digitalen „Inkasso-Check“ begegnen.

Verbraucher, die eine Inkassoforderung erhalten haben, werden online durch eine Reihe von Fragen geführt. Am Ende erhalten sie eine individuelle rechtliche Erstinformation zu ihrem Fall sowie, falls nötig, einen eigens generierten Brief an das Inkassounternehmen. Handelt es sich um komplexe Sachverhalte oder bleiben nach Nutzung von www.inkasso-check.de Fragen offen, können Verbraucher sich direkt an ihre Verbraucherzentrale vor Ort wenden und dort eine unabhängige, persönliche Beratung in Anspruch nehmen.

WAS TUN, WENN...

...mein Stromverbrauch ein Eigenleben entwickelt?

Der Basis-Check der unabhängigen Energieberatung der Verbraucherzentrale verschafft Überblick

Sie kennen das – wo früher die Stromkosten quartalsweise anfielen, bedienen sich heute monatlich die Stromkosten aus der Haushaltskasse. Oft fehlt uns schlicht der Überblick über unseren tatsächlichen Strom- und Wärmeverbrauch, die Geräteausstattung unter energetisch relevanten Gesichtspunkten und das Wissen um einfach und schnell zu bewerkstellende Energiesparmöglichkeiten. Mieter ebenso wie private Haus- und Wohnungseigentümer bekommen professionelle Hilfe durch die interessensneutralen Energieberaterinnen und Energieberater der Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern e. V. Diese kommen zu Ihnen nach Hause und erarbeiten eine fundierte Einschätzung der energetischen Situation vor Ort – Dauer der Bestandsaufnahme ca. eine Stunde. Im Ergebnis erhalten Sie per Post einen standardisierten Kurzbericht mit den Ergebnissen dieses **Basis-Checks** sowie Handlungsempfehlungen.

Der **Basis-Check** hat einen Wert von 167 Euro. Der Eigenkostenanteil beträgt aber nur 10 Euro für den Verbraucher. Die Differenz zum Eigenkostenanteil trägt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Für einkommensschwache Haushalte ist das Beratungsangebot frei. Energie ist ein unverzichtbares Gut, mit dem wir bewusst und sorgsam umgehen sollten. Nutzen Sie unser Energieberatungsangebot für Ihren Beitrag zur Energieeinsparung und vereinbaren Sie einen Termin für den Basis-Check in Ihrem Zuhause unter der kostenfreien Rufnummer 0800 809 802 400 oder unserem Service-Telefon 0381 2087050.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Historisches

Viele Hotels um den Demminer Marktplatz

„Küss die Hand“, lautet das Sprichwort an der Rezeption des alten Hotels „Sacher“. Der Kaiser und seine Hofkapelle (Mitglieder der habsburgischen Dynastie) gingen dort ein und aus. In einer kleinen preußischen Provinzstadt in Pommern, wie hier in Demmin, gab es nicht so ruhmreiche Namen, wie das „Adlon“ oder das „Sacher“. Demmin ist eine Ackerbürgerstadt mit vielen Gastronomien, einigen Hotels,

mehreren Handwerksbetrieben und gewerblichen Einrichtungen. Vor 1945 gab es allein 12 Hoteleinrichtungen, wie man es im „Adressbuch der Stadt Demmin und Umgebung 1927“ nachlesen kann.



Blick zum Fachwerkspeicher (Otto Klänhammer) mit dem Hotel „Berliner Hof“. Heute sind noch einige Spurenreste von demselbigen zu erkennen.

Auf dem Marktplatz und in seiner Nähe befanden sich gleich 5 Hotels. Die meisten trugen imposante Namen wie „Mecklenburger Hof“, „Stadt Potsdam“, „Schweriner Hof“, „Zur Sonne“ und „Deutsches Haus“. Nur ein einziges Gebäude hatte den Krieg 1945 sowie die DDR und auch die Wende überstanden; der „Schweriner Hof“. Es trägt zwar noch heute seinen Namen, hat aber seine Funktion als Hotel verloren. Bemerkenswert sind die 4 Wappen an der Hauptseite zum Markt hin; der Greif (Pommern), der Adler (Preußen) und das Stadtwappen (Demmin). Heute ist das Haus ein Teil der WVG Demmin (Wohnungsbau- und Verwaltungs-Gesellschaft).

In der Luisenstraße wie auch in der Frauenstraße luden damals 2 Hotelanlagen die Gäste der Stadt und Touristen zum Verweilen ein. Die Namen „König von Preußen“ und „Preußischer Hof“ sind längst Vergangenheit. Leider sind die beiden Hotels, wie auch die oben genannten vier, Anfang Mai 1945 ein Raub der Flammen geworden.



Das 5. Haus auf der linken Seite ist der „Preußische Hof“, an derselben Stelle befindet sich heute ein großer Wohnblock-Komplex der Stadt

Vor der Altstadt liegend gab es weitere gastronomische Einkehrmöglichkeiten. Diese Gebäude haben noch heute ihren charakteristischen Charme, obwohl sie ebenfalls keine Funktionen mehr als „Hotels“ besitzen. Hier in der Clara-Zetkin-Straße bis hin zur Ostkaserne waren große und kleine Anlagen vorhanden; z. B. „Zur Reichspost“, „Pommerscher Hof“ und „Zum Hohenzollern“. Im Bahnhofsviertel von Demmin, nahe dem Reichshauptbahnhof, war ein Hotel mit einem außergewöhnlichen Namen zu finden: „Zur goldenen Traube“. Auf der Westseite der Altstadt, am Apol-

lonienmarkt, stand das kleine Gästehaus „Berliner Hof“, direkt neben dem Speicher vom Großkaufmann Otto Klänhammer, gleich gegenüber der „Herberge zur Heimat“. Letzteres diente den Wanderern und den Touristen als kleine Erholungsstation sowie den Gästen der Stadt als Ort der Einkehr.



Hotel „König von Preußen“. Wahrscheinlich das älteste Hotel-Gebäude Demmins. Hier weilte übrigens die Prinzessin Louise von Preußen, als sie auf ihrer Hochzeitsreise in Demmin 1821 übernachtete.

Mit dieser kleinen Liste der ehemaligen Besitzer bzw. Betreiber der Hotelanlagen und deren Standort soll ein kleiner Überblick gegeben werden.

- | | | |
|--------------------------|-------------------|--------------------|
| 1. „Berliner Hof“ | Apollonienmarkt 4 | Bruno Lehmborg |
| 2. „Zur goldenen Traube“ | Bahnhofstraße 10 | Heinrich Sassadeck |
| 3. „Preußischer Hof“ | Frauenstraße 10 | Richard Aßmus |
| 4. „Zur Sonne“ | Holstenstraße 17 | Erich Krug |
| 5. „Deutsches Haus“ | Holstenstraße 21 | Geschwister Kasch |
| 6. „König von Preußen“ | Luisenstraße 23 | Max Leopold |
| 7. „Mecklenburger Hof“ | Am Markt 1 | Edwin Gremmels |
| 8. „Stadt Potsdam“ | Am Markt 18 | Erich Storch |
| 9. „Schweriner Hof“ | Am Markt 24 | Heinz Peters |
| 10. „Zum Hohenzollern“ | Pensiner Straße 7 | Heinrich Müller |
| 11. „Pommerscher Hof“ | Pensiner Straße 8 | Hermann Dall |
| 12. „Zur Reichspost“ | Treptower Str. 29 | Rudolf Wulff |



Gleich neben dem „Film-Theater des Volkes“ steht noch heute das umfunktionierte ehemalige Hotel „Zum Hohenzollern“ gegenüber der Ostkaserne

Steffen Krüger

Impressum

Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Hansestadt Demmin.

Herausgeber + Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10,04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/5 79-30
Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

Telefon und Fax: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de
Anzeigenannahme: Für Textveröffentlichungen, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Die Demminer Nachrichten werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt ausgetragen. Darüber hinaus können sie über das Hauptamt der Stadtverwaltung Demmin gegen Entrichtung der Portogebühren bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich: Hansesstadt Demmin, Der Bürgermeister
Amtliche Bekanntmachungen: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Außeramtlicher Teil: Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln allein die Meinung des Verfassers wider.
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: 14-täglich
Auflage: 7.760



AUTO AKTUELL

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-awz.de Fa

Der neue SEAT Arona



ab 15.990 €

SEAT Altea Stylance 110 kW/150 PS EZ 05/05 silber, Climatronic, ZV, elektrische Fensterheber, 6-Gang-Getriebe, Bordcomputer, Vordersitze höhenverstellbar, Radio mit CD, Außenspiegel elektrisch, ABS, ESP, EBV, Nebelscheinwerfer, Tempomat, Hängerzug 131.000 km 5.200 €	SEAT Leon Style 5-türig 92 kW/125 PS EZ 10/16 schwarz-met., elektr. + beh. ASP, LED, Einparkhilfe vo. + hi., Navi, Bordcomp., Climatronic, Sitzheizung vo., Regensensor, beh. Waschlüden, Tagfahrlicht, Müdigkeitserkennung, Allw.-Reifen, get. Scheiben, Alu, NSW m. Abbiegelicht, el. FH, GRA, ABS, ESP, 8x Airbag, ZV m. Fb., Servo, Start/Stopp-System 20.400 km 17.950 €	SEAT Mii Salsa 5-türig 44 kW/60 PS EZ 11/12 5-türig, weiß, Klimaanlage, Zentralverriegelung, Ganzjahresreifen, ABS, ESP, Berganfahrhilfe, Radio mit CD, Tagfahrlicht 49.000 km 5.900 €
SEAT Mii 5-türig Rot 44 kW/60 PS EZ 12/13 Klimaanlage, Servolenkung, Ganzjahresreifen, Radio mit CD, Top-Zustand, Fahrzeug für Neuanfänger 18.400 km 6.800 €	SEAT Leon Style 77 kW/105 PS EZ 06/13 blau-metallisch, Climatronic, Sitzheizung, Nebel, ZV, el. Fensterheber, Außenspiegel el., Einparkhilfe hinten, ABS, ESP, Radio, Geschwindigkeitsregulierung, 6-Gang-Getriebe, Telefonvorbereitung, Bordcomputer 48.900 km 13.900 €	SEAT Leon Style 44 kW/60 PS EZ 04/13 gelb, Klimaanlage, ZV, elektrische Fensterheber, Vordersitze höhenverstellbar, Radio mit CD 48.000 km 6.500 €
Renault Clio 1.2 Expression 55 kW/75 PS EZ 06/10 grau-met., ABS, 6x Airbag, ESP, Servo, ZV m. Fb., NSW, Klima, Radio m. CD, AUX-in, Fahrersitz + Lenkrad höhenverstell., Bordcomputer, Isofix 78.500 km 5.900 €	Golf Plus Automatik 90 kW/122 PS EZ 09/11 weiß, Automatik, Navigation, ZV, elektrische Fensterheber, Climatronic, Mittelarmlehne, Außenspiegel elektrisch, Nebelscheinwerfer mit Kurvenlicht, Ganzjahresreifen, Hängerzug, Winterpaket, Sitzheizung, Bordcomputer, Rückfahrkamera 81.400 km 11.900 €	

Autohaus Huhmann Brauereistr. 6 17159 DARGUN Tel. 039959/2 01 80

STELLENMARKT

Fachwissen und Berufspraxis inklusive

Wer in fortgeschrittenem Alter noch eine neue Herausforderung sucht, sollte selbstbewusst an die Stellensuche herangehen, denn schließlich haben Ältere viele Schlüsselqualifikationen, also persönliche und fachliche Fähigkeiten, mit denen sie punkten können. Dazu zählen zum Beispiel: Loyalität gegenüber dem Arbeitgeber, Beständigkeit, Besonnenheit, Zuverlässigkeit, Einfühlungsvermögen, Sorgfalt, Teamfähigkeit, Fachwissen und langjährige Berufspraxis.

Stellenausschreibung

Als mittelständisches Unternehmen organisieren wir im Auftrag des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte den Öffentlichen Personennahverkehr auf den Straßen des Landkreises.

Wir suchen einen erfahrenen

Fahrzeuglackierer (m/w)

für den Standort Demmin.

Wir bieten Ihnen eine Vergütung nach dem TV-N MV mit einer 37-Stunden-Woche und bei Eignung nach einem Jahr eine unbefristete Verlängerung des Arbeitsvertrags.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung an:
info@mvvg-bus.de oder
Mecklenburg-Vorpommersche Verkehrsgesellschaft mbH (MVVG)
Quitzerower Weg 13 e, 17109 Demmin

Unser Wachstum – Deine Perspektive.
Wir suchen engagierte Hilfskräfte (gerne Schüler/Studenten m/w) für Tätigkeiten im Bereich der Warenannahme, Probenanalyse, Archivierung von Rückstellmustern und vergleichbare Aufgaben.

Saisonale Aushilfskraft (mind. 15 Jahre alt)
Ausschreibungs-Nr.: 121
auf Stundenbasis für unsere Standorte in Tutow und Demmin von Juli - August

Gemeinsam Wachstum gestalten.
Beiselen
Beiselen GmbH - Mathias Balzer
Lange Straße 1 · 17129 Tutow
fon +49 (0) 3 99 99 - 7 90-115
mathias.balzer@beiselen.de - www.beiselen.de



Ein Einbruch wirkt oft lange nach

Jedes Mal beim Nachhausekommen die bange Frage: War wieder jemand im Haus, wurden Schränke und Kommoden durchwühlt? Opfer eines Wohnungseinbruchs leiden emotional und psychisch oft noch lange unter den Folgen der Straftat. Jeder Zehnte zieht nach einem Einbruch sogar um, so eine Untersuchung des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen. Und auch bei den anderen dauert es oft noch geraume Zeit, bis sich wieder ein Gefühl der Sicherheit in den eigenen vier Wänden einstellt. In jedem Fall ist die Tat ein Weckruf, um mehr für den Einbruchschutz zu tun. Selbst ein Basisschutz wie mechanische Schutzvorrichtungen ist allzu oft nicht vorhanden, weiß Ralf Mikitta, Sicherheitsberater des Verbandes für Wohneigentum Baden-Württemberg und Experte beim Anbieter Micycle: „Viele Hauseigentümer denken erst an den Einbruchschutz, wenn etwas passiert ist.“ Unter www.alarmanlage-einbruchschutz.de gibt es viele Informationen, was Hausbesitzer vorbeugend unternehmen können, sowie eine Kontaktmöglichkeit zu dem Experten. „Ziel muss sein, dass Täter gar nicht erst ins Haus gelangen. Entscheidend dafür ist der Abschreckungseffekt“, berichtet der Experte weiter. Er rät zur Nachrüstung einer elektronischen Anlage, die alle neuralgischen Punkte am Haus überwacht.“
 djd

Treppenlifte für jede Treppenart!

- Beratung kostenlos & individuell bei Ihnen vor Ort.
- Wir sind für Sie ganz in Ihrer Nähe.

Rufen Sie an: **03869 782970**

kostenloser Ratgeber zum Download

7 Tipps zur Vermeidung der größten Fehler beim Kauf eines Treppenliftes

www.treppenlift-kaufen.tips

H. Neumann, Am Wodenweg 29, 19073 Stralendorf

Steinmetzbetrieb Feilhaber

NATURSTEIN FEILHABER

Grüner Weg 5
17126 Jarmen
Tel. 03 99 97 / 1 03 12
Fax 03 99 97 / 1 08 21

Bahnstraße 1
17109 Demmin
Tel. 0 39 98 / 43 16 82
Fax 0 39 98 / 43 97 16

Natursteinfachbetrieb für Grabmal, Bau und Restauration

www.naturstein-feilhaber.de
naturstein-feilhaber@freenet.de

Öffnungszeiten in Demmin:
Do. u. Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

ROHRREINIGUNG & SANITÄRINSTALLATION

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Sanitärinstallation
- Badrenovierung
- Rohrsanierung
- Kundendienst

Unsere kostenlose Servicenummer für Sie:
0800-4540159

SANITHERM
ALLES RUND UMS ROHR!
Sanitär- und Rohrreinigung

Keine Anfahrtkosten
24 Stunden Service

SENIOREN - UMZÜGE mit ❤️

Umzüge EBERT europaweit

Pflegestufe?!
Betreutes Wohnen?
WIR HELFEN IHNEN!

Der Profi für:
Privat-, Dienst- und Seniorenzüge
Vollservice • Antragstellung • Beräumung

03 99 98/1 02 58

www.umzüge-greifswald.de

Robomow - Ihr bester Teamspieler

Mäht auch hohes Gras - TurboMow
Kantenmodus, Regensensor, Smartphone-App, Hochleistungsmesser

ab 999,- €

Garten- und Kommunaltechnik • Klänhammer Weg 2 • 17109 Demmin • Tel. (0 39 98) 27 29-0

Fricke

A bis **Z** Fachmann

SERVICE & QUALITÄT

Hier finden Sie den richtigen Ansprechpartner!



Erdbeeren
frisch vom
Feld an unseren
Verkaufsständen



Tradition und frische Ideen

Erdbeerhof Glantz
Am Gutshof 14 • 23968 Hohen Wieschendorf
Tel. 038428 / 6378-0 • www.glantz.de

3 Königinnen Palais
SCHLOSS MIROW

Einladung

23. Juni 2018 · 11:00 bis 17:00 Uhr

„Picknick-Day am Schloss“

Zwischen Schloss und 3 Königinnen Palais erwartet alle Fans der Royals, von Adel, deren Schloßern und den dazugehörigen Schlossparks beim „Picknick-Day am Schloss“ auf der Schlossinsel Mirow ein „very britishes“ Sommervergnügen.

Typisch britische Spezialitäten, königliche Torten- und Eisgenüsse, Barbecue und kühle Getränke, Spiel, Sport, Spass und so manche königliche Überraschung, untermalt von den jazzigen Klängen der „The Marching Saints“, lassen den Schlosspark von Mirow einmal so erleben, wie es sonst nur dem Adel vorbehalten war.

SCHLOSS MIROW

Schloss Mirow und 3 Königinnen Palais Mirow | Schlossinsel 2a | 17252 Mirow
www.3koeniginnen.de | www.mv-schloesser.de



Taxi & Omnibusbetrieb Müller

Straße der Freiheit 23 • 17109 Demmin

Tel.: 03998/22 30 71

Krankenfahrten aller Kassen

Flughafentransfer

Sonderfahrten

Roll- & Tragestuhlgerichte Beförderung

Busse bis 54 Sitzplätze

zellertal
macht glücklich

Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de

www.zellertal-online.de



20 Jahre Planungsbüro Lenz & Möller GbR

- Anzeige -



L Planungsbüro
&
M GbR

**PLANUNG - BAUÜBERWACHUNG
WERTGUTACHTEN**

Dipl.-Ing. (FH) Günter Lenz & Dipl.-Ing. Ingetraut Möller

Goethestraße 29 · 17109 Demmin · Tel.: 03998/432150 ·
Fax: 432160 · E-Mail: LenzundMoeller@t-online.de



Aus diesem Anlass möchten wir uns bei allen Bauherren, Geschäftspartnern, Auftraggebern, Freunden, Bekannten und bei den Familien für das entgegengebrachte Vertrauen und die langjährige Zusammenarbeit recht herzlich bedanken und wünschen uns für die Zukunft noch viele gemeinsame erfolgreiche Geschäftsjahre.